

Amt 11

## Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

40

Abteilung/Sachgebiet

SEFO

Planstelle/Stelle Nr.

2 0 053

Bewertung bisher

EG 5 TVöD/VKA

Funktionsbezeichnung bisher

Stadtangestellte:r/Geschäftszimmerangestellte:r

☒ Neuschaffung

☐ Streichung

☐ Umwandlung

☐ Höherbewertung

☐ Abwertung

☐ Ausweisung

☐ Übertragung

☐ Redaktionelle Korrektur

Stellen-Soll 0,5

anerkannter Bedarf - Soll

kw-Vermerk/e

ku-Vermerk/e

(ku nach BesG/EG )

Bewertung neu

Funktionsbezeichnung neu

Befristung bis

### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

### Finanzierung:

Kommunal: ☒

durch Dritte: ☐

### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:

Finanzierungsanteil:

verbleibender kommunaler Anteil:

Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Siehe Seite 3

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich: ☐ siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:** ☒ Ja - ☐ Nein

**Rechtsgrundlage:**  
§ 8 II BremSchVwG

Dezernent/in

**Fachausschuss:** Beschluss vom

(wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

| Magistrat<br>11                                                          | befürwortet              | abgelehnt                | Beratung im Personal-<br>und Organisations-<br>ausschuss erforderlich | zurückgestellt<br>(s. Protokoll) |
|--------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| Empfehlung der Verwaltung nach der<br>Beratung mit dem Gesamtpersonalrat | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>                                              | <input type="checkbox"/>         |
| Beschluss des Personal- und<br>Organisationsausschusses                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                                                                       | <input type="checkbox"/>         |

## Neuschaffung 40/4: Geschäftszimmerangestellte:r SEFO

### Begründung:

Die Abteilung für Schulentwicklung und Fortbildung hat es - im Gegensatz zum vorherigen Lehrerfortbildungsinstitut (LFI) - im Zuge der multiprofessionellen Personalaufstellung der Schulen, zum Teil in Vorbereitung des Rechtsanspruches auf ganztägige Betreuung ab dem Jahr 2026, mit einer erweiterten Zielgruppe zu tun: Dazu zählen zu den über 1.600 Lehrkräften nun 51,35 VZÄ Sozialpädagog:innen, 99,626 VZÄ Erzieher:innen, 46,136 VZÄ Pädagogische Unterrichtshilfen, 32 VZÄ Lehrmeister:innen.

Gleichzeitig hat eine Auftragserweiterung stattgefunden: Neben einem sich schärfenden Fortbildungsprofil nach den Empfehlungen der Kultusminister:innenkonferenz (KMK) über wirksame Fortbildungsformate wird hier im Rahmen von Projektmanagement die konzeptionelle Ausrichtung der Schulneubauten begleitet, dazu etliche weitere Schulen bei unterschiedlichsten Herausforderungen: Gesunde Schule, Notfallmaßnahmen, Teamentwicklung, Schulprogrammarbeit etc. Dabei wird der Bereich der Personal- und Organisationsentwicklung über alle inhaltliche Fachgebiete hinweg ausgebaut. Zudem gibt es unterschiedliche Qualifizierungsmaßnahmen für Quereinsteiger:innen und für das nichtunterrichtende Personal; dabei sind weitere, beispielsweise im Bereich der Weiterqualifikation der Erzieher:innen im Bereich der Sprachförderung in Planung.

Um den Anforderungen einer modernen Verwaltung mit hoher Außenwirkung und weitreichender Ausstrahlung in die Region Rechnung zu tragen und zudem die neu etablierte Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut zu realisieren, braucht es ein Kursverwaltungssystem, welches den unterschiedlichen Vernetzungsmöglichkeiten und Bedarfen gerecht wird. Dieses wurde im Jahr 2022 durch die Abteilung Schulentwicklung und Fortbildung (SEFO) erworben und wird zum Schuljahr 2024/2025 eingeführt. Die koordinative Begleitung von drei wissenschaftlichen Projekten (InklUSE), Gastwissenschaftler:in Inklusion sowie Expertise Sprachbildung bringt ebenfalls eine Erweiterung des Aufgabenprofils der SEFO mit sich. Alle diese Neuerungen sowie der konzeptionelle Entwicklungsbedarf einer sich in Neuausrichtung befindenden Abteilung des Schulamtes bringen einen deutlich gewachsenen Verwaltungsbedarf auf allen Ebenen hervor.

Gemäß § 8 Bremisches Schulverwaltungsgesetz ist es Aufgabe der Anstellungskörperschaften, für die Fortbildung ihres schulischen Personals zu sorgen. Für diese Aufgabe steht dem Schulamt – Abteilung Schulentwicklung und Fortbildung – zurzeit neben einer 1,0 VZÄ EG 8 TVöD/VKA Stelle eine Stelle im Umfang von 0,5 VZÄ EG 5 TVöD/VKA (Stelle 2 0 053) zu.

Die anstehenden Neuerungen sowie die konzeptionelle Weiterentwicklung der Abteilung Schulentwicklung und Fortbildung führen zu einem hohen Anstieg im Umfang der bisherigen Tätigkeiten und fordern einen zeitlichen Mehrbedarf für die Organisation und Planung von Veranstaltungen und Fachtagen sowie der Einführung und Pflege des neuen Kursverwaltungssystems. Auf Grund des deutlich angestiegenen Verwaltungsmehraufwandes wird vom Schulamt die Aufstockung der EG 5 Stelle von 0,5 auf 1,0 VZÄ vorgeschlagen.

Die jetzige Stelleninhaberin verlässt zum 01.10.2023 das Schulamt.

Um die oben dargestellten Aufgabenbereiche uneingeschränkt und nahtlos sicherzustellen, ist eine rechtzeitige Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens in Vollzeit unerlässlich.